

FRANZETTI Edmond

(1903- 1988)

Differdange

Addendum

Public recognition

1948¹

Die Erfindung eines Luxemburger Familienvaters

Während die Hausfrau auf ihrem Kochherd in der Küche die Suppe kocht, heizt dieser selbe Kochherd zu gleicher Zeit sämtliche Zimmer des ganzen Hauses! Hierin liegt der große Wert der Erfindung des Herrn Edmond Franzetti aus Petingen, eines Beamten der Hadir-Hüttenwerke, Differdingen, der für sein Haus Nr. 36 in der Neustraße eine Warmluft-Sparheizung ausdachte, mit eigenen Mitteln verwirklichte und auf Grund seiner Erfahrung sie als Ideal-Heizung für unsere Familienhäuser empfehlen möchte.

An Ort und Stelle konnten wir uns dieser Tage bei hartem Frostwetter vom tadellosen Funktionieren der Warmluft-Heizung, wie sie Herr Franzetti in seinem Familienhause mit geschickter Hand aber wohl noch geschickterem „Köpfchen“ eingerichtet hat, überzeugen. Die Geschichte der Erfindung ist kurz aber interessant: Als gleich nach der Liberation hierzulande die Kohlenration sehr schmal wurde, setzte unser Familienvater sich hin und suchte eine praktische Lösung der Frage, mit wenig Brand möglichst viele und schließlich alle Zimmer seines Hauses zu heizen. Natürlicherweise war dabei der Kochherd in der Küche, in dem das Feuer unentbehrlich war, Ausgangspunkt aller Berechnungen. Die Kochmaschine wurde inwendig umgemodelt und umgebaut, so daß frische Luft, auf natürliche Art und Weise angesaugt (ohne Ventilator also) in gußeisernen Röhren um die Feuerstelle herumgeführt, so erhitzt und schließlich durch Eternit Röhren in der Mittelwand des Hauses aufwärts geleitet werden konnte, und schließlich durch eine Öffnung in den jeweiligen Räumlichkeiten auszuströmen und diese so angenehm zu erwärmen. So funktioniert auch noch heute im Hause Franzetti die aus eigenen Mitteln angefertigte Warmluft-Heizung. In seinen Plänen und Zeichnungen aber machte der Erfinder einen bedeutenden Schritt weiter, so zwar, daß nach Einsicht dieser aufgezeichneten Konstruktionen seine eigene Warmluft-Heizung als primitiv bezeichnet werden muß, Ausstrahlung der zum Kochen benötigten Wärme etwa beeinträchtigt werden.

Die Warmluftzirkulation durch die Einrichtung geschieht:

1. durch natürliches Ansaugen,
2. durch Umlauf,
3. durch Gebläse (Ventilator).

Letzterer ist jedoch nicht unbedingt erforderlich. So entbehrt ihn die Heizungsanlage des Herrn Franzetti vollständig.

Die warme Luft, durch angepaßte Kanäle, welche in Mauern oder Wänden eingebaut bzw. an diesen befestigt werden, weitergeleitet, gibt die erforderliche Hitze von sich, um den Räumen die notwendige Wärme zu verleihen.

Der Kreislauf setzt sich fort durch eine Rückzugöffnung, welche die abgekühlte Luft durch einen zweiten Kanal an die Wärmestelle zurückleitet.

Das Regulieren geschieht durch zu diesem Zwecke in den Leitungskanälen bzw. an den Ausströmungsöffnungen angebrachte Klappen.

Ein elektrischer Ventilator (mit geringem Stromverbrauch) an der Lufteinlaßöffnung, ermöglicht es in kürzester Frist, die Temperatur eines Raumes auf den gewünschten Grad zu bringen.

Um zu diesem Ergebnis zu gelangen, müssen alle andern Ausgangsklappen geschlossen bleiben, um zu verhindern, daß während diesem Vorgang die warme Luft in andere Räume dringt. Hat das Zimmer die gewünschte Temperatur, so kann die Einrichtung ihre normale Funktion wieder aufnehmen.

¹ Luxemburger Wort, 30 December 1948, page 5

Ein kombinierter Deckel über der Kochplatte, als Luftsammler und Wandschoner dienend, versichert, wenn geschlossen, durch Ansammlung von Heißluft, welche ins Obergeschoß weitergeleitet wird, die unmittelbare Erhitzung von 1-2 Räumen. Geöffnet schützt er die Wand vor Kochspritzen.

Zur Vermeidung einer Überhitzung der Schlafräume ist es angebracht, während des Tages die Warmluft nach dem Wäschetrockenraum zu leiten, wo sie alsdann das von der Hausfrau so sehr begehrte Schnelltrocknen der Wäsche besorgt.

So heizt Herr Franzetti mit 3 „Gelben“ Anthrazit-Kohlen pro Tag sein ganzes Haus. Die Gestehungskosten wie die Installationskosten einer Heizung nach seinem Muster, bestätigte er uns, kämen weit unter die Preise anderer Heizungseinrichtungen zu liegen.

So betrachtet er die Warmluft-Heizung durch den Kochherd als die Ideallösung für unsere Familienhäuser.

Wir können mit unsren Lesern Herrn Franzetti zu seiner Erfindung nur gratulieren.